Zeitschrift: SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé … [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1934)

Heft: 10

Artikel: Langstreckenfahrten in der Schweiz

Autor: Kuntzemüller, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-772893

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

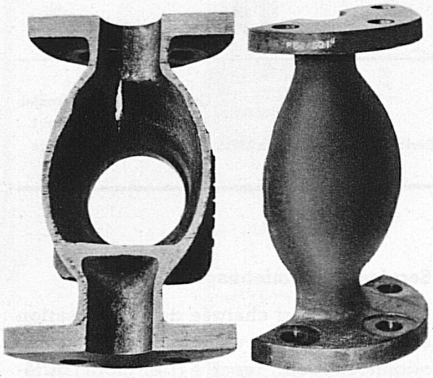
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GLAS-BALLONS
UND GLASFLASCHEN ALLER ART FÜR SÄFTE, SÜSSMOST UND FRÜCHTE-KONSERVIERUNG
PREISLISTE UND GEBRAUCHSANWEISUNG GRATIS
GLASHÜTTE BÜLACH AG


Dampf-Ventil aus **P. M. G.-Metall,** das einen Druck bis zur Zerstörung von 380 kg/cm² ausgehalten hat. Kupfer 88%, Härtner 10%, Zink 2%, Wandstärke am Bruch 4 mm

Schweizer. Metallwerke
Selve & Co. Thun

40% Materialersparnis
bei Verwendung unserer
P.M.G. Spezialbronzen
unerreicht in
Festigkeit, Korrosionsbeständigkeit
Lebensdauer

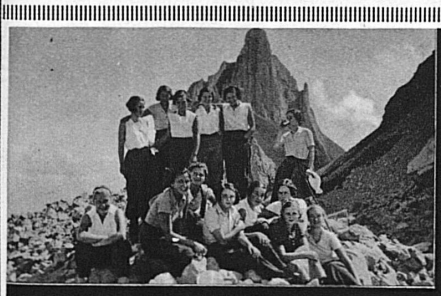
B. Hägi-Rutishauser
Biel Eisen- und Metallgiesserei
Telegramm-Adr.: Hägi, Biel Tel. Nr. 43.19

liefert Maschinenguss, Guss für die elektrische und chemische Industrie, Bauguss, Kanalisationsguss, Formmaschinenguss für Massenartikel, Metalle, Aluminiumguss in jeder Legierung

Roststäbe und Bremsklötze in Spezial-legierung

Neue Fabrikation: Nichromguss mit Nickel u. Chrom legiert, f. vollwertigen Maschinenguss

Das muss ein
AGA-Herd
sein!
Der **AGA**-Herd speichert die Wärme auf, er schickt sie nicht in das Kamin. Er brennt ununterbrochen. Kocht, backt, bratet, dörrt, heizt die Küche und liefert täglich bis 240 l heisses Wasser für Bad, Toilette, Küche und Waschhaus. Betriebskosten pro Tag für Familien bis 12 Personen
20 bis 30 Rappen
Verlangen Sie Prospekt durch
AGA Aktiengesellschaft, Pratteln


Prof. Buser's
Voralpine Töchterinstitute
Alle Schulstufen · Matura · Handelsdiplom
Haushalt · Sommer- und Wintersport
Teufen Säntisgebiet, via St. Gallen mit gesondertem **Kinderhaus**
Chexbres sur Vevey, Genfersee Hauptsprache Französisch

Sennrüti bringt Gesundheit,
denn Natur und individuelle Behandlung ergänzen sich bei uns einzigartig.
Aufklärungsschrift No. *P55* verlangen.
Sennrüti 900 m ü. M
KURANSTALT DEGERSHEIM

Chaco überflog — erzählen von Wünschen und Erfüllungen, von Hoffnungen und Wagnissen, von gefährlichen und heitern Situationen, von den Sorgen und Freuden des Berufes. Es ist eine Freude, ihnen zuzuhören; denn sie erzählen von ihren Erfolgen, ohne zu renommieren. Ein ausgesuchtes Bildermaterial mit interessanten Ausschnitten aus dem Erlebniskreis der vier Schweizer Piloten begleitet die spannenden und aufschlussreichen Aufsätze.

Hermann Tanner: **Zehn Jahre Bergführer. Kluckers « Herr »** Erlebnisse A. v. Rydzewskis, Naturschilderungen und anderes. Erstes Buch: Anton v. Rydzewski als Künstler — eine alpine Bildergalerie in Prosa. Bern, im Verlag des literarisch-artistischen Bureaus 1934.

Isen im Fiir. Festspiel zur 600-Jahrfeier Bern-Oberhasli. Text von Fritz Ringgenberg, Musik von Fritz Leuthold. Kunstanstalt Brügger AG., Meiringen.

Die schweizerische dramatische Literatur ist reich an Festspielen. Unsere vaterländische Geschichte bietet den Dichtern manchen dankbaren Stoff, und unsere festfreudigen Vereine, Gemeinden und Länder ergreifen gern die Gelegenheit, die Ereignisse und Taten der Vergangenheit auf den grossen Festbühnen darzustellen.
Nicht jeder Festspieldichter ist ein wirklicher Dichter. Manches Werk verliert daher, wenn der Anlass vorüber ist, jede Bedeutung. « Isen im Fiir » ragt über diese reinen Gelegenheitsschauspiele hoch hinaus: Die Art und Weise, wie das Thema, die Vereinigung des Hasli mit Bern und der Auszug der Hasler nach Laupen fünf Jahre später behandelt ist, darf schon als meisterhaft bezeichnet werden. Nicht Schemen und allegorische Gestalten, sondern wirkliche Menschen treten da auf. Darüber hinaus aber verleiht die Mundart dem Spiel einen ganz einzigartigen Reiz. Die Dichtung macht den Hörer und Leser nicht nur mit dem wichtigen geschichtlichen Ereignis, sondern auch mit Land und Volk des Haslitales vertraut. Besser lernt man ja ein Land durch seine Dichter kennen als durch Baedeker. Wer die wohlgelungene Aufführung von « Isen im Fiir » bei der Ruine Resti in Meiringen nicht gesehen hat, geht nicht ganz leer aus, wenn er das prächtige Festspiel liest.

Langstrecken-fahrten in der Schweiz

Für lange aufenthaltslose Eisenbahnfahrten (Langstreckenfahrten) bietet die Schweiz weder geographische noch verkehrspolitische Voraussetzungen. In andern europäischen Ländern, vornehmlich in **England,** gehören solche Fahrten zu den Alltäglichkeiten, aufenthaltslose Eisenbahnfahrten von 300 und mehr Kilometern bilden dort sozusagen Tradition, freilich aus Gründen, die weder für die Schweiz noch für Deutschland in Frage

kommen, vielmehr in dem Wettbewerb der Privatbahngesellschaften unter sich begründet liegen.

Trotz der ungünstigen Verhältnisse haben auch die Schweizerischen Bundesbahnen bereits in der Vorkriegszeit eine Reihe beachtlicher Langstreckenfahrten aufzuweisen gehabt. Die längste aufenthaltslose Fahrt legte damals (1911) der **Lloyd-Express** Hamburg—Genua 487/488 zwischen Airolo und Luzern mit 105 km Länge zurück. Fahrplanmässig verkehrte er sogar auf der ganzen 170 km langen Strecke Bellinzona—Luzern ohne irgendeinen Zwischenhalt. Die Dampflokomotiven von damals konnten indes eine solche lange Fahrt nicht leisten, und so wurde in Biasca und Airolo je ein kurzer Betriebshalt zwecks Maschinenwechsels und Wasseraufnahme eingelegt. Die durchschnittliche Geschwindigkeit war, den gewaltigen Steigungen entsprechend, nur gering und betrug 49 km/Stunde; auf der Rampe Erstfeld—Göschenen betrug sie gar nur 29, auf der Gegenrampe Biasca—Airolo 46 km/Stunde.

Mit der Elektrifikation entfiel die Notwendigkeit von Unterwegshalten. So fuhren nach beendeter Elektrifikation der ganzen Gotthardstrecke Luzern—Chiasso (1922) mehrere Expresszüge, darunter der bekannte **Pullmanexpress** Basel—Mailand, die 142 km lange Strecke Arth-Goldau—Bellinzona in beiden Richtungen ohne jeden Zwischenhalt durch. Abgesehen von der Streckenlänge hatte aber auch die Fahrgeschwindigkeit und das Zugsgewicht eine wesentliche Steigerung erfahren, so dass der grosse, nur im elektrischen Betrieb mögliche Verkehrsfortschritt sofort in die Augen fällt.

Einen weitern, nicht unbedeutenden Fortschritt brachte der Winterfahrplan 1933/1934: So durchfuhr der Riviera-Express die **257 km lange Strecke Basel—Rotkreuz—Bellinzona ohne Zwischenhalt** (Basel—Luzern—Bellinzona 265 km). Der Zug brauchte nun für die Strecke Basel — Bellinzona, einen Diensthalt von einer Minute in Erstfeld inbegriffen, südwärts 3 Stunden 59 Minuten, nordwärts 3 Stunden 58 Minuten. Das ergibt eine durchschnittliche Geschwindigkeit von fast 65 km per Stunde und mithin in Anbetracht der langen Steigungen eine in der Welt wohl einzig dastehende Leistung. Die jeweils aufenthaltslos durchfahrenen Teilstrecken **Basel—Erstfeld** und **Erstfeld—Bellinzona** sind 148 und 109 km lang.

Wenn die hier beschriebene Zugsleistung sich im internationalen Eisenbahnverkehr aller Länder gewiss sehen lassen kann, so verdient die Leistung des Lokomotivpersonals erst recht unser aller Bewunderung. Der Lokomotivführer, der den Express eine Steilrampe 700 und mehr Meter hinauf und auf der andern Seite ungefähr ebensoviel wieder hinab, durch alle Fährnisse der Hochgebirgsstrecke hindurch, sicher und fest gesteuert und ihn trotz Nacht und Nebel, über Weichen und an Signallichtern vorbei seinem Ziele heil zugeführt hat, darf auf diese seine Leistung besonders stolz sein.

Dr. A. Kuntzemüller.

SCHWEIZERISCHE EXPRESS AG.

SUISSE EXPRESS S. A. **ESPRESSO SVIZZERO S. A.**

Postadresse, Adresse postale, Indirizzo per corrispondenza: **SESA, Postfach Zürich 7, Enge**

Telegrammadresse: Adresse télégraphique: Indirizzo telegrafico: SESA Zürich

Fernsprecher: Téléphone: Telefono: Zürich 33716

Geschäftssitz, Siège social, Sede Sociale: **Bederstr. 1 Zürich 2,** Bahnhof Enge

Camionnage-Dienst

Die « SESA » hat die Organisation des Lokal- u. Fern-Camionnage-Dienstes der Bundesbahnen und verschiedener Privatbahnen übernommen. Man wende sich an die SESA-Agenturen.

Service de camionnage

La « SESA » s'est chargée de l'organisation du service local et interurbain de camionnage pour les CFF et pour différents chemins de fer privés. Pour renseignements, s'adresser aux agences de la « SESA ».

SESA Franko Domizil-Dienst

Durch den «SESA Franko Domizil-Dienst» (abgekürzt S. F. D.-Dienst) wird die Güterbeförderung vereinfacht und erleichtert. Man wende sich an die « SESA » oder an die Agenturen.

Service SESA Franco Domicile

Le « Service SESA Franco Domicile » (en abrégé Service S. F. D.) simplifie et facilite le transport des marchandises. Pour renseignements, s'adresser à la « SESA » ou à ses agences.

Gewährung von Frachtvergünstigungen

Um den Bahnverwaltungen Transporte zu erhalten, die sonst auf der Landstrasse befördert würden, trifft die « SESA » gemäss der Eisenbahnamtsblatt-Verfügung Nr. 239/1927 (Massnahmen betr. die Automobil-Konkurrenz) mit Verfrachtern besondere Frachtabkommen. Die « SESA » stellt sich zur Durchführung von Untersuchungen, ob und wenn ja in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen Frachtabkommen im schweizerischen Verkehr abgeschlossen werden können, gerne zur Verfügung.

Im besondern gewähren die meisten am direkten schweizer. Güterverkehr beteiligten Bahnen

Vergünstigungen für Partiensendungen von mindestens 1000 kg oder dafür zahlend und

Rabatte für Stückgutverkehr

Man wende sich an die « SESA ».

Conventions de transport

La « SESA » passe avec les expéditeurs de marchandises, suivant l'avis N° 239/1927 de la Feuille officielle des chemins de fer (Mesures concernant la concurrence automobile), des conventions particulières pour conserver aux entreprises de chemins de fer les transports qui, sans cela, s'effectueraient par route. La « SESA » se tient volontiers à la disposition des intéressés pour étudier si et dans quelle mesure des conventions de transport peuvent être conclues en trafic suisse.

La majeure partie des entreprises de chemins de fer intéressés au trafic direct suisse des marchandises octroient en particulier des

Réductions sur les taux de transport pour expéditions d'au moins 1000 kg ou payant pour ce poids, ainsi que des

Rabais pour expéditions partielles.

Prière de s'adresser à la « SESA ».